

Planungen für die Ortsdurchfahrt Lichtensee laufen

Max Sachsenhauser wird neuer Geschäftsstellenleiter

Niederviehbach (fü) Zur letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause konnte Bürgermeister Josef Daffner den vollzählig versammelten Gemeinderat begrüßen. In den vergangenen nichtöffentlichen Sitzungen beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Neubesetzung der Stelle des in Ruhestand gehenden Geschäftsstellenleiter Peter Segl. Der Gemeinderat entschied sich für Max Sachsenhauser, der somit ab November als Geschäftsstellenleiter der Gemeinde tätig sein wird. Eine Stellenausschreibung für die neu zu besetzende Stelle in der Verwaltung läuft bereits. Außerdem informierte Daffner, dass Rektor Busch von der Grundschule in Kronwieden in den letzten Tagen verabschiedet wurde.

Die Firma Haslbeck reichte einen geänderten Bauantrag zur Erweiterung der Lagerkapazität und Weiterbetrieb der Eigenverbrauchstanksstelle für Dieselkraftstoffe im Gewerbepark Niederviehbach ein. Außerdem stellten die Gewässerfreunde „Wörther See“ einen Antrag auf Überdachung von ca. 66 Quadratmeter am Wörther See (hinter der Liegewiese vom Wakelake und der PV-Anlage) zur Aufbewahrung der Gerätschaften zur Pflege der Gewässers und Biotope rund um den Wörther See.

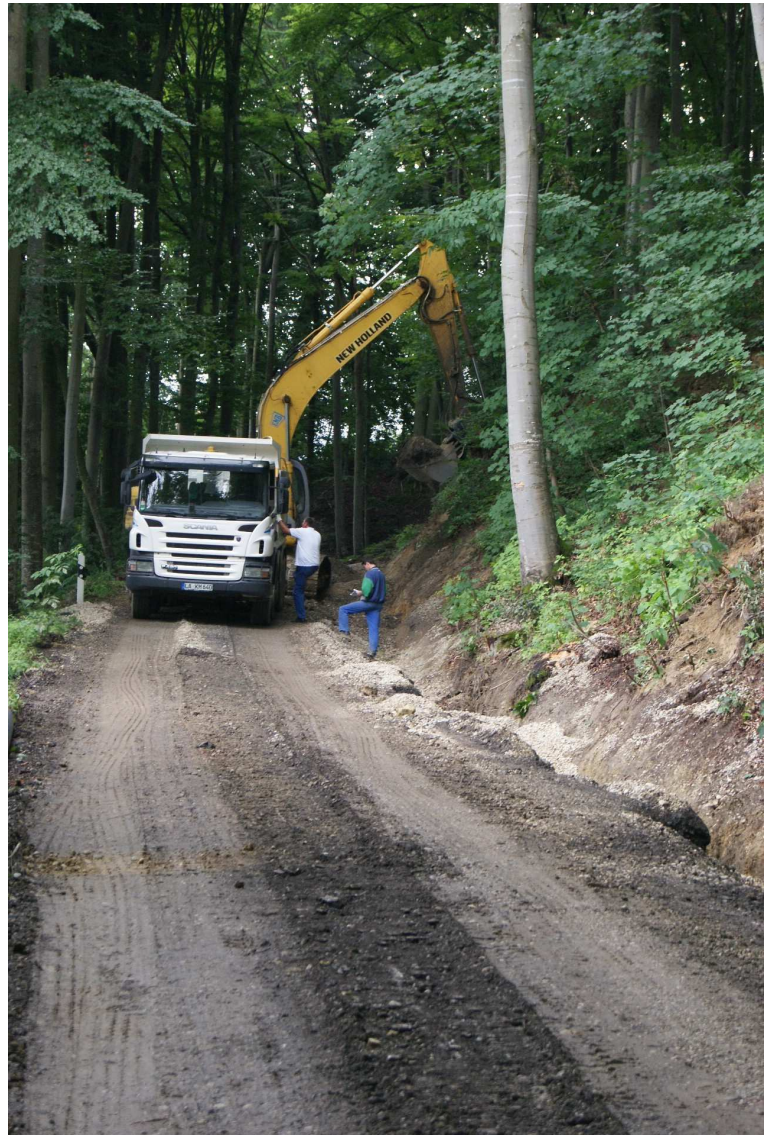
Des Weiteren stimmte der Gemeinderat der Errichtung einer Hackschnitzellagerhalle beim Blockheizkraftwerk zu. Die Lagerhalle wird nördlich des Heizwerks stehen und eine Größe von 33 mal 15 Meter haben. Derzeit wird mit circa 200.000 Euro für das Gebäude inklusive Straße und Vorplatz kalkuliert. Die Lagerhalle soll mit Baustahlmatten überzogen werden, die zur kompletten Eingrünung der Halle dienen. Außerdem wird das Dach mit einer PV-Anlage ausgestattet. Mit der Errichtung soll so bald wie möglich begonnen werden, da zur Sicherstellung der Betriebssicherheit schon vor dem Winter genügend Hackgut gelagert werden soll. Die zusätzlichen Anschlüsse in der Weinberg- und Merowingersiedlung und später am Gries machen eine größere Lagerhaltung erforderlich.



Geschäftsstellenleiter und Vorstand des Heizwerks Peter Segl konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Schlussrechnung der Firma Schandl (Fernwärmeversorgung Weinberg/Merowinger) nicht die Angebotssumme erreichen wird, obwohl zusätzlich elf Hausanschlüsse mehr angeschlossen wurde und auch die Brückenüberquerung in der Ausschreibung nicht berücksichtigt war.

Weniger erfreut zeigte sich der Gemeinderat über die Tatsache, dass in Gummering ein weiteres Stück des Hangs abzustützen ist, weil er abzurutschen droht. Nach der Doppelkurve Richtung Loiching werden in der Mulde drei Betonstützkörper und zwei Entwässerungsriegel auf einer Breite von circa 12 Metern in den Berg eingebracht. Weitere Kosten von circa 50.000 Euro werden auf die Gemeinde zukommen. Die Firma Hans Eberhardt GmbH aus Straubing, die auch mit dem weiteren Hangrutsch beauftragt wird, ist noch bis Anfang September mit den Arbeiten in Gummering beschäftigt.

Die Planungen für die Straßensanierung Ortsdurchfahrt Lichtensee sind abgeschlossen. So soll von Niederviehbach ortsauswärts nach der Isarbrücke rechts der Gehweg und Parkplatz verlängert werden. Rund 300 Meter Gehweg von der Isarbrücke Richtung Lichtensee auf der linken Seite wird rückgebaut, der Gehweg mit einer Länge von 100 Meter vom Auenweg bis zur Oberen Au wird saniert. Vom Anwesen Hemauer bis zum Anwesen Mühlbauer erfolgt ebenfalls eine Anpassung und Sanierung des Gehwegs. Die Gehwegsituation vor dem Gasthof Ostermeier wird verbessert und die Straßenführung anpasst.



Die Kosten werden mit 80.000 Euro den gemeindlichen Haushalt belasten. Die Regierung gewährte für die Anschaffung eines technischen Hilfe-Leistungssatzes für die Freiwillige Feuerwehr Niederviehbach eine Sonderförderung von 6.000 Euro. Die gesamten Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf 18.500 Euro und wurden bereits im diesjährigem Haushalt mit eingeplant. Die Geräte der Firma Weber werden bei der Firma Sturm in Regen bestellt. Ein Mast für den Sicherheitsdigitalfunk ist im Waldgebiet Wölferau geplant.

In der letzten Woche fand in Kirchberg eine Infoveranstaltung der Firma M-VOX zur Breitbandversorgung statt. Die Firma M-VOX wird eine Versorgung erst Anfang des nächsten Jahres bereitstellen können. Eine ähnliche Veranstaltung wird zu gegebener Zeit auch für die Bewohner in Ober- und Niederviehbach stattfinden. Eine eventuelle Vertragslaufzeit mit dem derzeitigen Vertragspartner ist zu beachten.

Quelle: Dingolfinger Anzeiger vom 31.07.2010